gen. — te Mai nterie: ich ope-

10000

liden

peigers" pejiden pezial-eibet.

116r.

er pon antiko.

Aries, Irieden und Biologie.

Der Münchenet Gelehrte, Brofessor Dr. Gruber, hielt einen Borrag über Aries, Frieden und Biologie. Alls tieste Wurzei des heutigen Arieges bezeichnet er dem Anmpl ums Dalein. — Ariege ganz zu vermeiden iet aussichtslos. Der ewige Friede märe nur möglich durch freiwilligen Berzicht der Lüchtigen auf Musnitzung der Ariete, durch freiwillige Einschrändung der Berschiedes der ihr jedes Bolf.

Jum Schuch stellte Brofesso dut jür jedes Bolf.

Bann Schuch stellte Brofesso dut jür jedes Bolf.

Benerer vollteigen Standpunkte für untere Jukunft aus. Bor allem: Sicherung unserer Bolfsach. Beiter muß dellte geforgt werben, daß unser Belde bis zur Untüberwindlicheit; daher starte Bermehrung unserer Bolfsach. Beiter muß dellte geforgt werben, daß unser Bolf unserhoe Unterjochung anderer Bölfer, fein Barastienntum, sein Drodnenstum, kein Drodnenstum, feine Dudbung den arbeitischen Reichtum und Lugus. Aller Individualbeith soll nur ein Leben der Gesamtheit sein, das durch Arteit und Schaffung von Sachwach verdient werden muß. Jur Bermehrung gehört aber auch mehr Siedbungsland, sür die bischen Bewölferung eine Bohnungspolitif, die einen seiten sien seinen seinen Bohnungspolitif, die einen seiten sien sieden die Sieder können mir an Beithande und Birtschaftsbunde den der Bernehrung sien Bohnungspolitif, die einen seiten Benten. "Nur der verdient die Freiheit und das Leben, der tägelich fer erdern muß!"

Biebricher Cagespoth

Sories Sielt.

| Sielt Steit | Steit | Steit Steit | Steit | Steit Steit | Stein Stein Steit | Stein Stein Steit | Stein Stein Stein Steit | Stein Ste

Die Jamille Arupp hat der Etadt Ellen ein schänet eine.

Die Jamille Arupp hat der Etadt Ellen ein schänet Dentmal aus Elde affilitet, das mit eilernen Rägein augunften eines auten Zweichlagen werden soll. Ber einem geweiligen, teil gerühmten eilernen Rreug als "dintergrund kein ein Mann im Gedurgseit Jodorfeil, der odli trötigsgedrungener Arat die Rechte auf dem Schanethauf wuchten übt, sodherd die Eines Helbe delt der Schelb dalt. In Bloker Bemußteit leines Helbe den Benn den Benn im Schilb dalt, 30 über der unter der Etage Bemußteit leines Helbe der, on der Röhen einer die Zinge bes Ahren Greo Kilder, on der Röhen einer der Etage Bemußteit leines Schled dalt, 30 über der siehe schalb dalt, der einer Belgenschied und der Schieber einer der Schieber der franz gestellt der Schieber der franz der Leine Zeite aufliche tragen soll. Archite und ihre fehre der Schieber der führe der Schieber der in der Schieber der Schieber der mit 2. An Beiert der Schieber der mit 2. An Beiert der Schieben wie Schieber der Schieben mit 2. An Beiert der Schieben wie Schieber der Schieben mit 2. An Beiert der Schieben wie Schieber der Schieben mit 2. An Beiert der Schieben wie der der erfebtlich Berichkfung erfahren. Rach einer erneuten Befanntmachung der Hemeebtelluma Garbe und der erfebtlich Berichkfung erfahren. Rach einer erneuten Befanntmachung der Hemeebtelluma Garbe und der erfebtlich Berichten der Beiter der Schieben der Schie

Buberbut.

Roods on Gart G. Riopte.

Roods of the Roods on Gart G. Riopte.

Roods of the Roods o

icheinen müsse. Aber ab dem ganz andere. Bor einigen Tagen erbielt die ausgebrachte Wehrmannsfrau von dem Mittmeister einen
Brief, in dem er sie delitch dat, doch zu entichtibligen, daß ibr
Brann noch nicht habe noch Hauf dem entichtibligen, daß ibr
Brann noch nicht habe noch Hauf dem entichtibligen, daß ibr
Brann noch nicht habe noch haufe fommen tonnen, aber sie bättert

Gewiß, Herr Moher. Wie ollte ich nicht? Ich habe Ihnear

[obei zu danfen.

Im des Himmels willen, nichts davon! Um allerwenigsten

jest und hier. — Mein Wagen wartet draugen. Ich werbe Sie

nach Hauf dem ist eine des eines das ist oftenbar nicht ersent,

[onder nach erne mit den wieder sie ist oftenbar nicht ersent,

[ondern angetoren wur und aus ihrem ganzen Wessen entgrang,

Sie versiesse dem Richhol, köweigend nebeneinander dabin
gebend. Aber dachte nicht einmal daran, ihr dem Urn anzu
bieten. Er wuhte nut diese Meschopt überhaupt nichts anzu
nagen. Was wer doch aus dem zehnderigen, schmächtigen Pro
steaterwendichen geworden!

Sie ferrachen auch im Kogen nichts miteinander. Lucie mußte

felauben, elen Herz ist gann und gar vom West über ben Werlust

ber Mutter erfüllt: sie begriff das und ehrte besen Schnuerz.

Der Authort hielt vor der ihm bezeichnen Rummer in der

Joutvolliestraße. Das Haus wor ein dieteres Gedücke von dies

Eloch eilen, mit einem dreiten Zor, durch weiches man in einen

Teinen Garten sich der isch an den hos danschoß.

Die Wohnung lag im ersten Tor, durch weiches nach in einer

Teinen Garten sich der isch an den hos danschoß.

Die Rohnung lag im ersten Tor, durch weiches man in einen

Teinen Garten sich ber isch an den so danschoß.

Die Rohnung lag im ersten Tor, durch weiches nach in einer

Teinen Gesten Kunter verbrängt dete.

Die Fich der Mitter verbrängt dete der eine susperiacht

wor, das er sich er isch an den hos of eine Wunterhalt

wor, das er sich er isch an is.

Rohne Geste der Nochten, als ob biele ihn von seinem Wieder

weiter der Von der mehren der den sie.

Wie das der sichtung isch werde mich un

hes

iffiger lungs-

mit der Ruffenjagd so viel zu tun; sowie biefe erledigt mitre, befäme er Ursaub. Das Nariossein tonne er, der Nittmeister treilich nicht besorgen und ihr Rann auch nicht; damit es aber ge-schäle, die er sie, Leute zu bestellen und beiliegende Kleinigkeit als Arbeitssahn zu verwenden. Dem Briefe lagen 20 Mart bei. Die auf so seine Weise überwundene Freindin vergöttert jest den

Die auf so seine Beise überwundene Freindin vergöttert jest den Rittmeister.

Der hinausgeworsene Knigge. Dieser bekannte Erzieber zum guten Ion wird sich über ein Urteil des Forster Gewerdsgerichts wundern. Ein Kadrikant sagte zu einem Arbeiter: Golche Urbeit macht mir jeder Naulezunge. Der junge Mann vorließ sosont der Abeite Arbeitestelle und flagte seine Lohnstorderung ein, die aber abgewiesesen wurde nut dem Kimweis, daß der sich beiseidigt sückernde junge Mann noch nicht 16 Jahre alt sei und daß die Redewendung so olt im töglichen Leben gedraucht werde, daß man sie nicht als grade Beleidigung ausschaftlien konne.

Dipsomatenvergestischest. Als vor hundert Johren die Ländere Guropas neu verteilt wurden, entstand ein selbständiger Staatmeil — die Opplomaten vergeschen hatten, auch dies Stüdchen Landitsgend einem Reiche paytutellen. Es liegt nicht weit von Kochen, derift Morcenet und wird zum Unterschiede von Preußisch und Selgisch "Re ut zu ! Avoresnet" genannt, denn das "Reich von 590 Sieltar Größe ist tatsächlich in wenig neutral wie manche andere Staaten, die sich so neumen. Diesmal ist es aber auf deutscher Seite, dem, obglich es eigene Berwaditung dat, sind die Bewohner doch nach Breußen militärpslichtig. Urfprünglich wurde ze, da die beiben Rivalen sich nicht wertsandigen fonnten, von Beigten und Breußen gemeinsam verwalete. Die Staat, der einige Ort, hat 3900 Einwohner, Die Lage des steinen Staates zwischen die Kaden nichten des Augustehen Verländiges der "Bei ich nicht wieder eine Racht miester, die Gusch, verleigte Reutralität in Schus nichten zu Mahren ein misser. Beite Menn dies eine Reutwissen und die genemen ei owen. Aus einem Feldposstreie der "Reutsasse"

Romen et omen. Aus einem Feldpostbrief ber "Areuzzig,"
aus den Kurpathen: "Echon mehrere Male war es uns ausgesallen, das, wenn der Name unseres Oberseldberren, des Generalobersten von Modensten, genannt wurde, alle Juden lachten. Juerst
dachten wir, es sei Zusall, dann wurden wir gereizt, die sich uns
endlich die Lölung des Rästels doct. Im südlichen Jargon bedeutet
"mades" soziel wie Schlage. Madensen ist eis der Mann, der
den Reisen Schläge gist."

den Ruffen Schinge gibt."
Alatien und die Bertiner Atimiabrifen. Der Ausbruch bes italiere und die Bertiner auch auf den felienervort Deutschlande und ihreitenden Artenes bat auch auf den felienervort Deutschlande und ihnalten einen ungeinen Einflut ausgester dem febr dentbates Abindardber für deutschland indeten nort ein febr dentbates Abindardber für deutschland in bertin und Teutschland harte sinduse erleiben, well in italien 1000 Aines und floren, Mallend und andere italienische Eronichte erreichen fan dieselbe jahl. In flacien im aegenwärtig die tage der Ainobeauer feindreden eine ieht ungüntige, und gabireider Bertiner und bentiche ihlimfabrifen baben bedetterde Ausfülle au vergeichnen.

### Buntes Alleriel.

Sanau. Gin Brand im Lager ber Firma Berberich vernichtete und anderes Material im Werte von 250 000 Mart.

Gelle und anderes Material im Werte von 250 000 Mart.
Köln. Ein Blipfchlag traf eine auf einem Felde weibende Schafberde, wobel 53 Schafe getötet wurden. Der Schäfer wurde betäubt, erfangte jedoch später das Bewußtjein wieder. heringsdorf nicht mehr "lazarettiert". Heringsdorf bat sich jest eines besseren besonnen. Nach liedereintunft des Gemeindevorstauten und der Auroerwaltung mit den Militärbehörden wird in Heringsdorf ein Heim sir erholungsbedürftige Kriegsteilnebmer eingerichtet werden, jur das zwei größere Hotels bestimmt worden sind.

worden find.
Was toftet ein Elfernes Kreug? Diefe Frage hat fehr gut ein Bertiner Landwehrmann anno 71 braniwortet, als ein Franzofe auf beifen geringen materielten Wert hinwies: "Bat? Det gringelige Ding hat Ged Franzofen 1813 und jest wieder jedesmal eenen Rapolium jetoftet!"

Eine dreifahrige Bette gewonnen bat ein Rann in Bernburg. Er weitete, daß er drei Jahre lang jeden Tag in der offenen Gaale ein Bad nehmen wurde. Um leiten Rai dieses Jahres war die Frift avgelaufen. Die des Wetter auch war und ob es lehntite und fior, ein kurze: Bad nahm der Mann jeden Tag. Jeht bat er aber genug davon. Den Gewinn will er wohltatigen Zweiten überweisen.

überwelfen. In einem Erlaß der Medizinalabteitung des Kriegsministeriums wird darauf dingewiefen, daß eine Entlassung Kriegsverstümmelter als dienistundrauchdar nicht stattsinden soll, bevor nicht durch geeignete Behandlung. Badeturen utw. verlucht ist, der höchstnöglichen Grad der Wiederberftellung der Ge-brauchgläbigteit des Verftummelten oder soll beispädigten Mie-des oder der Leistungsfabigteit der Ertrantien zu erreichen. Eine von hohem Aut zeugende Tat eines Jeldgrauen wird aus Konstanz berichtet. Dort war ein elssäuriges Madchen in den See gestürzt. Ein Soldat, der erft wenige Lage vorher mit einer

gebracht hatte. Auf eine dirette Grage erfuhr er, daß Lucie noch feinen Ball und tein Theater beliebt batte. Frau Rober batte gemeint, bies fei fur ein Radden, das fich jur Erzieberin ausbilde,

feinen Bolt und rein Loeiter verlagt winte. Probe in die bei fei für ein Modifen, das sich zur Erzieherin ausbilde, nicht nichtig.

Ach mas, Erzieherin! jubr er da auf. So ftreng ift das doch nicht gemeint. Dus foll ein Beruf für den Notlall fein, menn — wenn sich eine andere Lebensaufgabe für Sie sinde.

Cine andere Lebensaufgabe der Sie die sinde.

Cine andere Lebensaufgabe der Sie die nicht an die natürlichste Bestimmung Ihres Geichichten Sie denn nicht an die natürlichste Bestimmung Ihres Geichichten Sie tomnten doch einen Maan tennen leenen, der für Sie past. Alle Wetter! Sie tun ja gerabe jo, ale erführen Sie durch mich die allerneueste Neuigkeit der Weil. Dentt dem nicht jedes Mädchen in Ihrem Alter an die Aussicht, zu heitaten?

Denft benn nicht jedes Madogen in Igrem auch an gu beitaten?
In der Tat, Herr Röber, eine folche Idee lag mir fern. Einen Mann tennen lernen, der für mich paft! Ich wüßte nicht, wer ihr mich pafte.
Er foh sie mit einem mistranischen Seitenblist au. War dem tokette Impertichteit, amgebliche Alchenbrödel Beichelbenheit oder gekrantrer Stoll?
Dann iprach er davon, sie in Gesellschaft zu sübren. In den Jamillen seiner Chels würde sie Anfalus sinden.
Und wenn sich em Heirardandidat meldet, schloß er lächelnd, dann bin ich gettieb im Stande, Ihnen eine anständige Mitgitt zuzussichern.

anzusichern. Eine brennende Rite schos da in ihr Gesichtchen. Und er mertte an ihrer Wiene, daß sie die Anspielung auf ichnödes Geld wie eine Beseidigung empfand. Das brachte ihn in Jarmisch. Es dätte micht niet gesehlt, daß er mit ihrer Zimperlichteit energlich ins Christy gegangen wöre. Sie ließ ihn auch zu feiner weiteren Erdrickung som den Erweiten Erdrickung fommen. Alt entschlosenen Borten das sie, er möge ihr gestatten, von den erwordenen Renntmissen Gebrauch zu machen und sich so das möglich eine selbständige Stellung zu verschaften.

wan gut, we Sie urollen, warf er unch furzem lieberfegen gemellen bin. Ich habe fein Recht, Ihnen biele Bitte abzuschlagen. Ich will sofert seben, was sich tun lächt. Ich bringe Ihnen Rachricht, sobald ich tann.

Damit schieden sie voneinander, fremd und gleichgiltig wie zwei Menichen, die ich auf der Straße begegen. Köber sagte ich, er habe se ne Visight geson und pries es sogar, daß sich bieles Weschöpf seiner Bormundschaft entledigen wollte.

Im enderen Morgen begad er sich auf den Friedhof zum Besticht des Grades der Mutter. Sente, wo er allein an dem trischen Erküges stand, unwerdt vom Dufte des Lenzmorgens, war sein Schmurz um die Dadbingezangene weisbevoller und sanfter, und er gab sich ihm gerne din.

Nach dem Krübstist subr er in die Rambuteaustraße, wo die Kamptoirs seiner Artma lagen. Dort wurde ihm eine überralkende Reuigseit zu Leil.

Mährend Nöders Seeiaht datten die Compagnons einen bedeutsamen Beschung gesaht. Der disherige Bertreter sollte zum

glemtlich schweren Beinverletzung aus der Front in des Lazarett gebracht worden war, sprang wolct in voller Rieidung dem schwichten untergetauchten Kinde nach und ichleppte es and lifer. Das Rädichen blied um Leben und erholte sich dubt, während der draus Kustetier ins Lazarett zurückedracht werden nutzte.

Innedrud. Der Ugent und Jagdbestiger Gehhard Scheier aus Feldbirch wurde im Bezirte Goesis auf der Jagd von Bilderern ermordet. Diese siellten einem Auchad mit Steinen und warfen die Leiche in den Julius. Die Täter sind undefannt.

Ein Keines Ausgertländnis. In einem Bericht der "Romose Bremla" aus Lidau beißt es: Die Estimmung der deutschen Solaten ist nicht besonderen. Immer wieder hört man traurige Lieder, 3. 3.: In der Heimat, da in der Heimat, da gidt's kein Biederschu.

## Seitgemäße Betrachtungen.

San Marino", ber neuefte Jeinb.

"San Marino", der neweste Jeind.

Gin neuer Feind erschien zu all den vielen, — sein Land ist klein, jedoch sein Numd ist groß, — auch er will einmal mit dem Gewer spielen, — nun schriebt er wie Isalien wild brauf sos, — ein kleiner Feind, — der großen Brüder wert, — dat schon an Deliterreich den Arieg erklärt, — denn no Italien baht, kann er nicht lieden, — so steht in seinem Ariegssesch geschrieden!

Italien sogte englischer Ermachtung — und San Marino zog die Arnsequenz! — d Menschenklacht wergessesch geschrieden!

Om dies wini gen Böndenen Existenz? — Es liegt im Land wo die Istonen blühn — und ist zur Zeit vergessen einzuziehn".

Es liegt so irgendwöd dei den Mdruzzen — wo es uns weder schoden kann noch nußen!

Nun macht modi der kleinste aller Staaten — bringt auf die Beine sein gewollig sper, — denn er besigt acht Kompagnien Soldeten, — wird dir, deheel wird mant de Feuerwehr zieht mit ins Jeld, — von dieser wird die Artiske gestellt, — schnell wird monitert des Ländchens Feuersprize — sie anvanciert zum schweren Keldgeschunge!

Mat Kompagnien mit 30 Ostizieren, — was das bedeutet, weiß dech sches Kund! — Deutschland und Destreich werden eingesiechen: — Michts Schlimmres konnt beinen zest ein geschehn, — des Ländchen, das sest rüstet, et per bacco — ist grade so geschricht wie Ronnzon — ist grade so geschricht wie einig Schuld dern ihn nicht weiter, — er hat doch einen Eündenbende! — Ern ft Helter.

### Mus ber Münchner "Jugend".

Der lleine Bepi hat für feinen Bater eine Rah Bier gebott Er ftebt mit ihr am Strafenrande und welft nicht, wie er glüdlich durch die Wogen des Bertehrs tommen foll. Ganz aufgeregt fagt er endlicht: "Der Bater hat scho recht, bal ma an Schummann braucht, is nie einer ba!"

Sumor bes Auslands. "Gignore, feben Gie bort, andra und Connino! Wie raich fie geben!"
"Ja, wie "geschmiert!"

(Mus bem "Moanti.")

Sohepuntt ber Unbefcheibenheit. "3 möcht recht reich fein. —" "Bie reich?" — "3 möcht fooiel Martftud'in, als am Pfingftsonntag (Tag der italienichen Kriegoertiurung) abend ber Ausbruit "Saubanbe" g'ollen is."

In einem ichlefischen Gebirgsdorfe foll die amiliche Aufnahme ber Getreidevorrate erfolgen. Der fleine Frangla fteht gerade vor der Tur bes eiterlichen Sauschens, als zufallig ber Gendarm vorbei-gebt. "Bochtmeefter", ruft er ibm zu, "zu uns brauchite irichte ni zu fimma. Mir boan nischte ni, und woas ber hoan, boas hoan ber ei ber Glede verstadt.

In Schulengraben. "Moanft D', daß ma' bei der Sig 'n Selm abtun beri?" I ich, ich hab mei Glag'n feldgrau ftreich'n laff'n!" Jicho, ich hab mei Glag'n feldgrau ftreich'n laff'n!" fall iche Aachticht. Unlählich des Sieges in Weftgaligien verbreitere fall die Mittennachricht, unter der Siegesdeute waren auch neun Milliamen Rubel in Gold gemefen. "Da fielt man, wie die Deutschen liegen löuren." lagte Rifolat Conficmisse, als er dies erluhr, "feldt wenn wir neun Millionen Rubel batten, in der Kriegotasse waren sie sieher nicht gewesen!"

gleichberechtigten Telibaber ber Firma merben, jum felbftanbigen

Chef.

Nider nahm diesen Antrag mit den gebührenden Dantbarfe'its ezeigungen entgegen.

Mitteilhaber der Firma, einbegriffen in die ehrwärdige Formet "Marechal, Nigaut u. Compagnie", wer ihm das semals prophezeit ditte! — Run war er so weit, und staunte, daß es ihm eigentlich dech verdältnismäßig falt ließ.

Er frührlie an die Annahme dieser gaänzenden Beschnung seiner Dennste die Bitte, wieder nach Algier zurücklehren als Chef leinen bieherigen Wirtungstreis beibehalten zu dürzen.

Ann willigte selbstoerständlich ein. Sobald die Formalitäten seines Eintritts in die Firma erledigt seinen und noch manche Ba-riser Geschäfte, die man für ihn vorgesehen, könne er wieder zu-rückreisen.

Der übrige Teil des Tozes nessien Withenderden.

rifer Geschäfte, die man für ihn vorgeschen, tönne er wieder zurückreisen.

Der übrige Teil des Tages verging Röder mit den Kamilien schner Teilhader. Im Hause derselden, eines Herr Lemorin, Schwiegersohn des alten Marechol, sproch er von seiner "Ziehtscher", und am Abend sichte er die Hautevillestraße auf, um Lucke die Rachricht zu dernichten, und ein Moseld einem wülke die Rachricht zu dernichten des Anderschen zu der Waght, der er im Hausslur begegnete, wies ihn nach dem Garten und össinete ihm das Drudschloß der Ektiertier. Ein Kavillen dehinten, der einst einem Ihabetgraphen als Atelier gebient dahinten, der einst einem Ihabetgraphen als Atelier gebient dein wollen. Erdätte wor Lucke ihre Mulitävangen zu trei, den psiegte, Krau Köder hatte ja durch das Klavierspiel nicht gestört sein wollen. Eine Klut pertender Tone drang an Röders Ohr. Es waren die Schlüsstafte von Taussigs "Goires de Rienne".

Seine Echrite vorlangamten sich, dald blieb er ganz sieden, überracht auf diese ihm so ungewohnten Klänge sauschen. Er verständt nicht viel von Mulit und hate natürlich feine Abnung, wohrt diese Brauwerstaßt fammte, aber begriff, daß zu seiner Aussichtung eine bewundernswerte Zechnit, eine seitene Fingerfertigteit gehörte.

3a. Lucie muste ihre Zeit im Konservatorium wohl angeworth haben!

wendt haben!

Das Klavier schweg, und Rober ging auf den Bavilion au, mit dem Borlog, Lucie ein paar anertennende Worte über ühr ausgezeichnetes Spiel zu sagen.

The er jedoch das kleine Gebäude erreicht hatte, wurden derinnen neue Tone angeschlagen, weiche, klagende Mollaktorde. Wie sankt sich das übereinander hinmälzte! Wie die Wellen auf weiten, von einem leichten Wind gefolen Metre. Er soukhte aberniols; sein Arm, der sich schoon nach der Klinke der Eingangstür erhoden hatte, sank herad.

Was das nur sür ein merkwürdiges Spiel war! Entstieg es denselden Sonden, die eben nach dieses blendende Feuerwerf durcheinanderrauschender Triller in die Lukt geschmettert hatten? War das denn noch desselbe Instrument?

(Bortfegung folgt.]

Breifend mit viel ichonen Redi Ohrer Schurfenftreiche Jahl, Trafen fich brei Spiefgefellen Jüngft am grünen Tifc einm

Bertid", prach ber Jar ber Reußen, It mein Land und feine Macht. Reine freien Geister ichmachten Bobt in manchem tiefen Schacht!

Meine Krone, meine roft'ge, Trieft von Blut und trieft vo In gebrochnen Chrenwörtern Schinge ich ben Beitreforb!"

"Seht ben Bauch in üpp'ger Fülle", Jub John Bull, ber zweite, an. "Frantreich laffe ich verbluten, Daß ich felbst mich maften fannt

Wenn ich raube, wenn ich stehle, Pred'ge ich Moral dabei. Wirklich, ich verdiente einen Nobelpreis für Heuchelei!"

Signor v. Emanuele, Derrn Salanbras fleiner Anecht, Gprach: "3d habe feine Anute, Und bas Bred gen ftebe mir ich

Doch ich bin Gud überlegen Un Berruchtheit fichetlich: 3hr befampft nur Gure Gegner, Doch ben Freund vernte 3ch!"

Und es bub ber Bar ber Reußen Und John Bull gu rufen an: "Ja, für mabr, Du bift ber größte, Milergrößte Chrenmann!

Rariden (Banbftur

Jur Ausführung von Inftallationsanlagen ter Anfebieb as

Maben, Webergaffe El. Stäbt. Gleftrinitäter

### Brotmarten.

Die Ausgade der Brotmarken für die nächste Woche vom 14, die einschließlich 20. Inni erfolgt nur am Montag, den 14, de. Mits, pormittags vom 8 die 12 und nachmittags vom 3 die 6 Uhr für den 1., 2., 3, und 4. Bezirk in der städtlichen Turnhalle, Eingang Kaljerstraße, für den 6. Bezirk in der städtlichen Turnhalle, Eingang Kaljerstraße, für den 6. Bezirk im polizedvureau Waldfiraße. Die Ausweiskarten sind kets mitzubringen. Die seltherigen roten Brotmarken verlieren mit dem 16, de. Mille. her Gältigkeit. Die nicht ausgebrachten werden im Rachaus, Jimmer 19, zurückgenommen und auf Derlangen für je 2 Stäck 5 pfg. vergütet.

Biedrich, den 11. Juni 1915.

Der Magistrat. J. D.: Tropp.

Betrifft. Teigweren.

Teigwaren werden binnen furzer Zeit im freien Handel nicht mehr zu haben, sondern nur durch Bermitstung der Gemeinde zu beschoffen sein. Die durch leztere bezogenen Waren dürsen auch nur zum Höchstpreis von 60 Biennig im Aleindandel verkault werden und es gibt hinfort nur 2 Gorten, nämlich Schnitznuben in eine den und es gibt hinfort nur 2 Gorten, nämlich Schnitznuben in eine den und estellten Wenge, die Ann Breite und Gupzmeige. Der Einfauspreis dangt ab von der durch die Gemeinde auf einmad bestellten Menge, die Abnahme fann in Teilbezügen die Ende Juli ersolgen.

Wir ersuchen die Indober von Geschäften, die durch uns Teigmaren beziehen wollen, um Witteilung ihres Bedarfs die zum 12. d. Mis, vormittags.

Biedrich, den 10. Juni 1915.

Der Magiftrat. Bogt.

Berantwortlich für den gefamten redattionellen Teil Guido Zeibler, für den Retlame- und Anzeigenteil Frig Glauber, Biebrich.

Beidäftlicher Reflameteil



Salem Gold

Bigareiten Willkommenste Liebesgabe Preis: Nº 37/4 5 6 8 10 Pfg.d.Stck.

20 Stck. feldpostmässig verpackt perfattei 50 Stck. feldpostmässig verpackt 10 Pf. Reno Orient Tabak-u Gigarettender Venidze Dresd inh. Bugo Ziotz, Hoffiererant in d Konigs v Sec

Bon 5 lihr ab: Aussprache über die Vorträge.

Witt woch, den 23. Juni:
8—9 lihr: Bortrag: "Bevorstehende Arbeiten im Gemüsedau."
(Agl. Gartenbauinipettor Junge, Geisenheim.)
9—10 lihr: Bortrag: "Bevorstehende Arbeiten im Obstbau."
(Chst. und Weinbauinspettor Videl-Wiesbaden.)
10—12 lihr: Aussprache und Schluß des Lebtganges.
Die Teilnahme ist dir jedermann tostenios. Ju den Neiseund Verpfiegungskoften können Juschieße aus Areismitteln an
soliche Bersonen gewährt werden, die von den Gemeinden zur Teilnahme an dem Aursus enslandt werden. Eine möglichst zahreiche
Beitilgung auch aus den rein ländlichen Orten des Areises ist
dringend erwünscht.
Die Magistrate und Gemeindevorstände erlucke ich, Borstehendes wiederheit zur allgemeinen Kenntnis zu dringen und nach
Möglichsteit sür eine zahlreiche Beteiligung Sorge zu tragen. Die
Anneidungen sowie erwaige Antroge auf Jukhisse sind mit dis
zmu 16 d. Mes. dumt 1915.

Briteien

Der Rönigliche Lanbrat. von Seimburg.

Der Königliche Landrat.

Der Königliche Landrat.

Der Königliche Landrat.

Der Holizeitungen.

Muf Grund der §§ 1, 4 und 0 des Gesehes über den Belagerungspussand vom 4. dum 1851 bestimme ich mit Wirtung vom 15. Mai de. 35. an für den Beschiebereich der Festung Mainz:

1. Die Polizeistunde sur alle Birtichasten wird selfzung kainz:

a) in den Elädden Rainz, Wiesdaden ohne Bororte, Biedrich in Nod Schlangendad auf 12 Uhr abende.

b) sür die anderen Orte auf 11 Uhr abende.

Cselchlossene Geseilschaften und Bereine dürsen nach der sestigen Bolizeistunde in den Schankstunden und anderen Käumen von Wirtschaften nicht gedulder werden. Dasselbe gilt für Gasthöse und die eigenen Käume von geschlossenen Gesellschaften. Die Polizeistunde gilt auch sir den Wirtschaften Die Polizeistunde gilt auch sir den Wirtschaften. Die Polizeistunde gilt auch sir den Wirtschaften werden. Die Polizeistunde gilt auch sir den Wirtschaften werden. Die Polizeistunde nom Hotzepräsischen.

3. Kussachmen für einzeine Wende und stäue können von den Prindräten, sir die Etadt Wiesdaden vom Polizeischnen werden.

3. Kussachmen für einzeine Wende und stäue können von den Prindräten, sir die Etadt Wiesdaden vom Polizeischenten, zugeschlich werden. Drien mit inilitärischer Einquartierung nur im Einvernehmen mit dem berressen Driessen der des gesehn der Verleiten den Elzhäschaft ertaut werden fann. Juwiderhandlungen gegen Jiser 2 werden genäß § des Gesehes vom 4. Juni 1851 mit Gestängnis die zu einem Jahre bestroft. Gleiche Etrafe trifft den Wirt oder seinen rechtmäßigen Gertreter, der es unterläßt, die Polizeistunde täglich den Gästen zu gebicten.

5. Alle führen Berordnungen des Gouvernements, betressen Polizeistunde werden bestroft und der Wirtschaften der Gesehn werden der Verleitunden werden der Rechterer.

bille früheren Berorbnungen bes Gouvernements, beireffend Polizeiftunde werben hierburch aufgehoben. Maing, ben 12. Mai 1915.
Der Gouverneur ber Geftung Maing.

von Büding, General ber Artifferie.

### Befanntmadjung.

Betanntmachung.

Betr. Sperlingsbefämpfung.

Rext Riseitung ber Landmirtischaftstammer ninnnt die Schädigung der Jedier und Edrem durch die Sperlinge von Jahr zu Jehr einen inner bebentlicher merdenden Umfang an. Die Bitterung der legten Jahre hat das Brutgeschäft der Sperlinge begünkigt, sodaß eine weitere Bermehrung dieser Schädilinge des fürchtet werden muß.

Eine tesonden empfindliche Schädigung erleiden die an die Orisberinge ankössendem Teile der Beigen- und Wintergeriteselber. Es murde in früheren Jahren leitgestellt, daß die Hatten von gangen Luadvotanteiern nur leergefreschen Abern auch der noch auf dem Hatten aufwiesen. Aber auch der noch auf dem Hatten abstand der in Jausten seinen Absgen, der im allgemeinen vom Sperlingsfahre verschand beibt, wurde von den Sperlingsfahwärmen bestogen und erheblich geschädigt.

Die Sperlingsplage einzubämmen, ist mehr und mehr ein deringendes Bedürfnis geworden.

Ich nehme daher Berandasung auf die Rotwendigseit einer möglicht nachbaltigen Besämpfung des Schädlings dinauweisen und ein gemeinsmes tatträftiges Borgehen der Gemeinden zu diesen Jwocke zu empfehlen.

Das Abschießen der Sperlinge bleibt ersahrungsmäßig ohne nennenswerten Ersolg. Benn auch vereinzelt ein Sperling getrossen der Beneinden der der der mehren detelle ein, noch sie ihr ichbliches Treiben fortlegen. Dagegen empfiehlt sich das Ausnehmen oder Durchschesen der Reiter mährend der Brutzeit. Diese Wahrende ein ehre der Benderen der Brutzeit. Diese Wahrende ein der Protoge, wenn die Gemeinsbehörden sur die Abslieferung von Etelle ein, noch die ihr ichbliches Treiben fortlegen.

Die Botigelverwaltungen der Städte und die Herne Bürgermeister der Bandgemeinden veranlosse less und des Herne Bürgermeister der Bandgemeinhen veranlosse less und des Herne Bürgermeister der Bandgemeinhen veranlosse less und des herre Bürgermeister der Bandgemeinhen veranlosse less und gehobenen, sondern lieden Rechaltungen der Bertingen der inn der Bertingen und inselentere auch die Worschriften des nicht ausgehobenen, sondern l

Wiesbaben, ben 5. Juni 1915.

3.-9tr 4298.

n

Der Rönigliche Landrat.

Die Verminderung der Speclinge betreffend.

§ 1. In allen Gegenden und Orten, wo die Vermehrung der Speclinge auf den Heldbau und deffen Erzeugnissse nachteilig wirtt, werden auf vorgängige Anzeigen der Ortsvorstände oder einzeiner Bestiger in sandwirtschaftlicher Austur siehender Grundsstäne einschlagende odere Boszeichen zu der machtigt, sedera Einwohner anzubesehren, zu bestimmen Fristen eine nach der Größe des Uebels von der Lotalbehörde zu ermelsende Duamitiat Speclingstöpte zu lietern oder für seden schlieden Kopf eine Geldadgade zur einschlagenden Gemeindetalie zu bezahlen, deren Größe nach den ortilichen Berhältnissen ist, das der gestellt der Verlagen und der Geldadgade zu entrichten Gerkeriebene Ungahl Röpte zu lietern, als die dafür angeleste Geldadgade zu entrichten.

§ 2. Diefe Lieferung und die nach Maßgabe des vorstehenden b damit in Berbindung zu ienende Geldodgabe, foll nach dem Er-mester der einschlagenden Lofalbehörde folange und in solchen Maße fortbauern, als die bezweckte Berminderung der Sperlinge nicht bewirft sein wird.

§ 3. Muf gleiche Urt find die Beamten befugt, eine in die Ge-abetaffe au entrichtende angemeffene Geldftrafe gegen bie Be-r von Gebauben und Garten ju verfigen, welche Sperlingo-er borin bulben.

§ 4. Unfere Regierungen werben angewiefen, über ben Bollgug biefer Berordnung zu maden, insbesonbere nachtäffige Lotale

pt. Freiherr von Marichall.

Berichte und die Muffabe der striegobericht. erftatter laffen ben Beitungelefer Zag für Zag ein umfangreiches Gartenmaterial aufchlagen. Da diefet, bedingt burd ben Welterteg, in vielen einzelnen Blattern gerftreut ift, werden unfere gefchäpten Lefer den "Kriegsfarten-Aflas" be-griffen. Es find famtliche Kriegsfcauplate berücfichtigt. Der Atlas ift handlich in Zolchenformat gebunden. Der Breis bon IR. 1.50 ge-ftattet die Anichaffung wetteften Rreifen.

Bu begieben durch die Beichaftwitelle ber Biebricher Tagespott.



Trikothemden

Unterhosen, Unterjacken Porose Trikotwasche

Für Damen:

Hemdhosen, Schlupfhosen Unterblusen, Trikotröcke

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.



Socken und Strümpfe

# L. SCHWENCK

Wiesbaden Mühlgasse 1/3-

## ELEKTRO-BIGGRAPH.

12. bis 14. 3unt.

Frau Catan Tragible eines bamo. Bas geheimnisvolle Ahnet bilb. "robartiger Eriminaf. Roman in 3 Mites."

# Nofbuchdruckerel und Zeitungsverlag GUIDO ZEIDLER

m Blebricher Tagespost ch-Anechiuse 41 z Gegrändet

Kaufmännische und gewerbliche Druckarbeiten

rtigung und Lieferung sämtliche häftebücher nach jedem Muste

rung von lithographischen Drucksach ders Vielten-, Veriebunge-, Einisdungskarten se in asuberster Ausführung.

Bolheringe bid. 13 Big. Camemberi-Rüle 1. Stille 30 Biennia Cart Debben. Cart Debben.

Mobilerte Simmer

Ginfach möbliertes Bimmer

Sant. Schioffelle utter. With

## Wohnung

su vermieten. Barbanile 9.

Cine Sarietre-Bohnung

1-Simmermohungen lotort au vermieten. 200 Blesbadener Strafe 101.

Fedl. Dachwohnung iderbaus. 31mmer u Aliche verm. Raibaubur. 27 17:

Simmer und Ruche

vermfeten. Bieobabener Strafe 21. 2-8immermohnung

verinteien. Bachnaffe 32

2-Bimmer-Bohnung Bidberes Schulftrafe f. 1.

2 Simmer - Bobnung Birebabener Girake S.

armenrubftrafte 13 2 3immer u. Kuche

Maberes Mubitrafe 8, 1 Bimm-Boobu, m gub. 29. 17. 17. mtt., 4 merm. Wirdfir. 12.

idone 2-Alamermohnurg lieinete 2. Rimmermohng.

Gernutas 2:3termervob-nung im Dinicibaufe fowle eine Dachtvobuung im Borberhaufe un verniteten. 130 Anthaudfraße 19.

Shose 3-Ximmerwohnung mit Bubeber, Balfon aum 1 Juli ober indier in vermieter Rab. Rufferftenter 3, v 1873

3 8immet-Bohnung mit Gas im Oinerbaus an ver-mieten. Bicobnbeuer Str. 11. In bem Sinterbaufe Rat-banoftrafie 43 in eine

3 3immer - Wohnung mit Mide. coent, mit Podo-primater, neu bergerichtet, aum 1. Fult an rubige Legie zu ver-mit ien. Maseres bi Geren Auf Meier im Bosobschule. 2. Grage. 1718

Mainzeritrake 40

ich 4. Zimmerwohnung mit allem Zubeber fofort zu bermielen. [241 n bermiefen. [241 Raberes Abolfftrage 5, 1.

Granflurter Etrahe 28.

5-8immerwehung mit Bab im I. Gtod jum 1. Jult an vermieten.

Raiferftraße 34 Gred, berrichaftliche 6-34mmermodnung

mi reidl. Inbebor, eleftr. Licht. Goo ic. in vermieren. Anderes botelift bei Sauem Stod. 7 Bimmer n. A. Simmerio. 12 Maibanstrane 73.

Laden mit Wohnung eventuell ale I-Rimmerwohnung au nermieten. Näheres bei Rubr Keifer frenke ?

Laben mit Babnang nuch ale Wobnung fafort at

Blathaustrake 32 ift ein Laben mit Wohnung zu ver-mieren. 200 Raberes Reupane to

Grobet Laden in befter Yaae, ober Yacerraum au vermieren. Raberes Biesbad Git. St. 21.

Schone 3 81mmerwobaung im 1. Grod an mieren gelucht. Angeb. m. Preisnnagbe unter Rr 1564 a. b. Gieldiaftelt b 341

## Shon mobl. 3immer

in der Näbe des Ndolfs-plages zu mieten grucht. Angeb m Breisunter 730 an die Geichäftstielle de. Bl.

Die brutige Musgabe umfakt 6 Cetten.

f ir bas flechung Proclen at migt forerigen Ginerin gefür Rur mit geltier Gewilfen auf teit arbeitenbe, ernabene E aute, euent, auch Ausgebrie bigte, wollen ist fer filch m den mit Vebenstant. Erfaltes forügen utw. bet

# Thonwert Biebrich

din braber Jume. if ifagre nit, tucht beredi tianna Raberea in ber Ge icalistelle bo. Bl.

## Anecht

foiort gefindt. 7271 Gifinbeibenfirnke 17.

Frauenleiben (Bebanbinun nach Dr. Thure-Branbt ) Dei Brand, Wied-baben Marfiftr 25. Epiechteit 3-6 Ilbr, auch Countens. Hin

Rheumatismus
Sicht und Ijchias.
Rurae Spra. Bebandt, Krratenioloblen Kich, Krrate Spracht.
9 –12 il. 3–6 Uhr in Eberthas.
Belix Man, Wielebaben.
Edineraalle 16. 1. 500a

Stild. Somiet life au baben

Rorfeiten nach Mak Stathaueftraße fil, 1 Trepve l.

(Frbiobte Mirfung

Chermeners Derba-Belle und naffen Blechten roten

Fleden im Gelicht. Piet bereigt herr B A. Vocmanni Coulin indem eridreibi.
Abeil ihre Aerba Seile meiner Tocher die naffen frechten
binnen 14 Tagen gröcht und
ist eine anna flare dans weibanden fit, fage ich fewie meine
Fran den beken Tant.
Muhre Zeinfelte, welche im
Gesicht von plecken, welche in
Gesicht von plecken datte, auch
auf der Anie, inch die hieden
ergangen.

nergangen."
Der mehrere Berba Zeife a Sie 30 g nu ca. 30°, ber wirffamen Loffe verfahrt.
Diff. 1. - Su baben i. Bievrich e.
M. Cupenbeimer. Wera Prog.

Seldpoftbrief. Umidlage. Doftfarten

Adrefizettet mit Dorbene, Abrefigeitel

mit Hamen ufe. Ginbend au gummierten: Papier; ferner

Urlaubsicheine

liefert Gofbucijdenderei Buibo Beibler.

der "Biebricher Lagespod"

Blebrich-Mainzer Dampfschiffahrt Aug. Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)† 318 219 360\* 460 410\* 530 660\* 760 730\*

Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthallo) 2<sup>20</sup>\* 3<sup>10</sup> 3<sup>30</sup>\* 4<sup>30</sup> 5<sup>20</sup>\* 6<sup>20</sup> 6<sup>30</sup>\* 7<sup>50</sup> 8<sup>20</sup>\*

Bei Tageslicht ab Kaiserter. Itauptbahebef 6 Minsten später.

Wochentags nur bei gutem Wetter.

Pferdedecte binumeil fariert burch Raffer-frane bie Armenrummüble per-loren. Ab ugeben gesen Be-lobnung Rüblftrate 3

Die gegen bie Lina Stelger ausgefprodiene Beleibigung und Berleumdung nehme ich biermit gurud. 3ch bitte fie bieferhalb um Bergeibung.

Bilhelmine Schumann, Dotheim, Raugaffe 50.

Ab Montag. den 14. Juni

# 95 Prg. - TAGE

Trotz bedeutender Preissteigerungen sind wir noch in der Lage, riesige Poston praktischer Artikel, welche fast durchweg einen weit höheren Wert haben, zum Einheitspreise von 95 Pfg. zu bringen. – Im Interesse unserer werten Kundschaft können wir nur empfehlen, von unseren aussergewöhnlich günstigen Angeboten ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Eine Besichtigung unserer Fenster- und Innenauslagen ist äusserst Johnend.

Warenhaus Julius Bormass: Wiesbaden.

# Bürger=Derein Biebrich

Mittmod, ben 16. Juni, abenbe 4% Ubr im Caale "Bum Edübenbol".

- Bericht über bas abgelaufene Bereinsjahr und Rechnungsbeitage.
   Bertigt des Rechnungsprüfungsausichusfes.
   Grannungsprühe des Berwaltungsrares.
   Babl des Rechnungsprüfungsausichusfes.
   Murrage und Bunice der Ritglieder.

Bu anbircidem Belude labet boffichtt ein

# Das Wilhelmsbad

den 13. Juni

pur von 7-10 Uhr geöffnet.

Verein Volkswohl.

# Ruhrtohlen. Eine Schiffsladung Roblen

ift für mich eingetroffen und empfehle biefelben in befter Qualitat.

Bochachtenb

21. Ejchbächer,

Jnh. M. Maurer.



Den Heldentod fürs Vaterland auf dem Felde der Ehre erlitt am 19. Mai ds. Js. mein guter Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

Vaterottizier Georg Hachenberger im Reserve-Infanterie-Regiment 118, 5. Romp,

im 33. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fran Christina Hachenberger geb. Dries. md Kinder.

Schierstein, den 12. Juni 1915.

# Mitteldeutsche Creditbank Wiesbaden.

An- und Verkauf von Wertpapieren Günstige Verzinsung von Spareinlagen. Bafes unter Mitverschluss des Mieters.

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angeleger heiten.

Schreibmaschinenpirò granbild erielli Bicobabener Gir. 19, pari L. 28. 2

Sither-, Eauten- unb Randalinen-Haterrich

Ribel, neue Betten

Hoffleferant.

## Spaziergang auf Die Schierfteiner Beibe!

Bom Babnhof Scherkein ben ichwarsen. Bunken folgend über Schierkeiner Seide. Brachwollen, einstgartigen ferndlich in den Taunus die auf dasgarter Jange und aum groben teildorg, in den Deenwald, nach deffen und den Abein dinauf und kenunter. Reuer Tensbenibungsvigs, Schion dreubendere, dorthoms Roeine bild iKaldbarterbalt, muten im Gald verleger ichberer Vollhagten voralglicher kaffer und Ruchen, felbfackeiterten upfelwein gut Erholung). Durch das Teiloursprial nach Biedrich gut Erholung. But dus 21/4, Stunden.

# Kohlen - Koks Brennholz - Braunkohlen

liefert prompt frei ins Haus.

W. Gail Wwe.

Fernaprecher Nr. 13.

waschtschnell und leicht

Kinderwäsche

Henkel's Bleich-Soda.

# Der ärztliche Sonntagsdienst

ist am 6. Juni wieder aufgenommen worden.

Der Dienst beginnt um 11 1/2 Uhr vormittags und endigt um Mitternacht.

Der Name des diensttuenden Arztes ist auf der Polizeiwachtstube, dem Fernsprechamt, in der diensttuenden Apotheke und in den Wohnungen sämtlicher Aerzte angeschlagen.

Die arztliche Hilfeleistung beschränkt sich während des Sonntagsdienstes auf Unglücksfälle und plötzliche schwere Erkrankungen,

Biebrich, 12. Juni 1915.

Die Blehricher Herzte.

Sar Anfertigung von Damentoftamen und Berren-Mugugen

fowie Reparieren und Anfbagein 21. Rößer, Soneber, Bebbenbeimer ftr. 1.

800—1000 Bilber

Arieasidanplas

bringt in jedem Quartal die Berliner Lageszeitung

# Deutscher Kurier

ihrer täglid erfdeinenben, vierfeitigen Jankrierten Bellage.

Er berichtet forgfältig über alle Ge-ichebniffe bes öffenslichen Lebens fowie über Wiseratur und Kunft; ber vorzügliche

## Bandelsteil und die Effetten Derlofungslifte

geben ein flares Bilb fiber ben Rapitalmarft, Danbel u. Induftrie.

- Die Bellage "Die gran" berichtet über die Biele und Fort-ichritte ber Frauenbewegung und die Stellung ber Frau in ber Familie und im öffentlichen Leben.

Der Teutiche Rurier foftet

für bas Bierteljahr . Mart 8,30 für ben Monat . . . Mart 1,10

Probelieferung gratis. Detlag Deutfder Kurier, Berlin SD. 68, Simmerftraße 8.

Damentleiber nunenb billig. Biesb., Riebiftr. 11, ER. 2 r.

Junes Mi